

DJK Hallerndorf - DJK-FC Schlaifhausen 1:0 (1:0)

Schlaifhausen kann wohl für die Kreisklasse planen

Da die DJK-FC Schlaifhausen nun auch das zweite Kellerduell in Folge verliert, braucht sie nun ein Wunder, um in der Kreisliga zu bleiben.

Es war ein Spiel der Marke "Not gegen Elend". Der DJK Hallerndorf reichte ein guter Spielzug, um die Begegnung zu ihren Gunsten zu entscheiden. Nach einer Flanke von links, kam Maximilian Pfister unbedrängt zum Kopfball und vollendete diesen ins lange Eck.

Mehr Höhepunkte hatte die Begegnung auf schwer bespielbarem Rasen auch nicht parat. Wie schon in den vergangenen Partien entschied sich der Aufholjäger aus Hallerndorf, den Abstiegskrimi auf dem B-Platz auszutragen, der mehr einem Kartoffelacker glich als einem Fußballplatz. Die Gastgeber agierten meist nur mit langen Bällen, die zur großen Verwunderung des FCS auch so gut wie immer den richtigen Mann fanden. Schlaifhausen tat sich wie erwartet schwer auf diesem Acker sein Spiel aufzuziehen, man schaffte es aber auch nicht, alternative kämpferische Lösungen zu finden. Die wenigen Schussversuche des FCS-Angriffs wurden allesamt geblockt oder landeten als sichere Beute in den Armen des Keepers.

Am Ende stand somit mal wieder ein ernüchterndes Ergebnis auf der Anzeigetafel und der Abstieg in die Kreisklasse wird wohl kaum noch abzuwenden sein. Nun heißt es, sich mit Anstand aus der Liga zu verabschieden. Am Sonntag empfängt die Schererelf den TSV Röttenbach.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Alt Nicolas, Dorsch Luca, Hack Jochen, Haller Jonas, Heidner Luca, Kern Matthias, Lassner Tobias, Pittel Jonas, Polster Alexander, Scherer Timo; Bäuml Thimo, Kremer Daniel, Messingschlager Georg

Gelb:

Bäuml Thimo, Haller Jonas, Heidner Luca, Scherer Timo